**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

**Band:** 49 (1956)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Professor Louis Vonderschmitt zum sechzigsten Geburtstag

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## ECLOGAE GEOLOGICAE HELVETIAE

Vol. 49, No 2 - 1956

Professor Louis Vonderschmitt zum sechzigsten Geburtstag

Am 6. März 1957 feiert Prof. Dr. Louis Vonderschmitt in Basel seinen sechzigsten Geburtstag. Vom Herbst 1944 bis Ende 1953 war er zuerst Vizepräsident, dann Präsident unserer Gesellschaft und trug in stetiger Aktivität zu ihrer erfreulichen Entwicklung bei. Seit Anfang 1954 hat er als Nachfolger von Prof. A. Buxtorf die Leitung der Schweizerischen Geologischen Kommission übernommen und setzt sich neben den vielen administrativen Arbeiten, die das Amt mit sich bringt, unermüdlich für die Koordination der geologischen Forschung in unserem Lande ein. Damit ist er mit den Zielen unserer Gesellschaft weiterhin aufs engste verbunden und nimmt an unserer Tätigkeit stets regsten Anteil. Den wesentlichsten Teil seines Wirkens widmet der Jubilar jedoch seinen Schülern am Geologischen Institut der Universität Basel.

Mit Freude nehmen wir den sechzigsten Geburtstag von Prof. Vonderschmitt zum Anlass, ihm herzlich zu gratulieren und ihm für seine uneigennützige Tätigkeit unsern besten Dank auszusprechen. Wir freuen uns auch, dass einige seiner engeren Fachkollegen, Freunde und Mitarbeiter ihre Gratulation in die Form wissenschaftlicher Beiträge gekleidet haben. Diese wissenschaftlichen Arbeiten und zwei unter seiner Leitung entstandene Dissertationen erscheinen im ersten Teil des vorliegenden Eclogaeheftes, der Professor Vonderschmitt gewidmet sei.

# Die geologischen Verhältnisse des II. Massagnotunnels bei Lugano

Von Max Reinhard, Basel-Binningen

Mit 3 Textfiguren.

Die Begehungen der Tunnelstrecke und die Probeentnahmen erfolgten im Oktober und November 1940 unter Assistenz von Herrn Geometer Amrein von der Bauunternehmung Ing. Briner, Vicari & Riva und teilweiser Begleitung von Dr. Fritz Weber, Lugano. Über die regional-geologischen und petrographischen Verhältnisse orientiert die Arbeit: M. Reinhard, Über das Grundgebirge des Sottoceneri im südlichen Tessin. Diese Zeitschrift vol. 46, Nr. 2, 1953.

Im Zuge des Ausbaus auf Doppelspurigkeit der Gotthardlinie sind auf der Strecke zwischen Bellinzona und Lugano mehrere Tunnel erstellt worden. Die kurzen Tunnelstrecken der N-Rampe des Cenerirückens verlaufen ungefähr im Streichen der einheitlich 40–60° gegen S einfallenden, von Injektionsgneissen durchsetzten Biotit-Plagioklasgneisse. Die Tunnelbauten in diesem felsigen, gut